

**Deutsches Internationales Abitur 2024 – Region 14
DEUTSCH – Aufgabe 2**

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSAUFGABE

auf erhöhtem Anforderungsniveau

**zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland
(Regionalabitur - DIA)**

Deutsches Internationales Abitur 2024 – Region 14 DEUTSCH – Aufgabe 2

- Thema:** Gedichte und ihre Epochen - Lyrik der Romantik und des Expressionismus
- Aufgabentyp:** Interpretation und Vergleich literarischer Texte
- Material:** Joseph von Eichendorff: „Entschluß“ (1814)
Jakob van Hoddis: „Mittag“ (1913)
- Quelle:** Joseph von Eichendorff, Werke, Bd. 1: Gedichte – Versepen – Dramen – Autobiographisches, München 1981
Jakob van Hoddis, Weltende, Gesammelte Dichtungen. Zürich 1985
- Hilfsmittel:**
- Ein- und zweisprachige Wörterbücher
 - Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung
- Bearbeitungszeit:** 270 Minuten (plus 15 Minuten Auswahlzeit)

Arbeitsaufträge

1. **Interpretieren** Sie das Gedicht „Entschluß“ von Joseph von Eichendorff. (ca. 60 %)
2. **Vergleichen** Sie die Gedichte „Entschluß“ von Joseph von Eichendorff und „Mittag“ von Jakob van Hoddis unter den Aspekten Naturwahrnehmung und Selbstbestimmung. (ca. 40 %)

Deutsches Internationales Abitur 2024 – Region 14 DEUTSCH – Aufgabe 2

Joseph von Eichendorff: **Entschluß** (1814)

- 1 Gebannt im stillen Kreise sanfter Hügel,
- 2 Schlingt sich ein Strom von ewig gleichen Tagen,
- 3 Da mag die Brust nicht nach der Ferne fragen,
- 4 Und lächelnd senkt die Sehnsucht ihre Flügel.

- 5 Viel andre stehen kühn im Rossesbügel¹,
- 6 Des Lebens höchste Güter zu erjagen,
- 7 Und was sie wünschen, müssen sie erst wagen,
- 8 Ein strenger Geist regiert des Rosses Zügel. –

- 9 Was singt ihr lockend so, ihr stillen Matten²,
- 10 Du Heimat mit den Regenbogenbrücken,
- 11 Ihr heitern Bilder, harmlos bunte Spiele?

- 12 Mich faßt³ der Sturm, wild ringen Licht und Schatten,
- 13 Durch Wolkenriß⁴ bricht flammendes Entzücken –
- 14 Nur zu, mein Roß⁵! Wir finden noch zum Ziele!

15

(103 Wörter)

-
- | | | |
|---|-------------|--|
| 1 | Rossesbügel | der Steigbügel; das Ross = das Pferd |
| 2 | Matten | poetisch-gehobener Begriff für <i>Wiesen</i> |
| 3 | faßt | alte Rechtschreibung von <i>fassen</i> in der 3. Pers. Sg. |
| 4 | Riß | alte Rechtschreibung von <i>der Riss</i> |
| 5 | Roß | alte Rechtschreibung von <i>das Ross</i> (Pferd) |

Deutsches Internationales Abitur 2024 – Region 14

DEUTSCH – Aufgabe 2

16

17

18 Jakob van Hoddis: **Mittag** (1913)

19

- 1 Ein Teufelslachen⁶ bleckt⁷ am blauen Himmel
- 2 Und in den Straßen quält der trockene Staub
- 3 Der breiten und verworrenen⁸ Stadt Gewimmel.
- 4 An allen Bäumen sitzt erstarrtes Laub

- 5 Als hing die Sonne jetzt am Leiterwagen⁹,
- 6 Der langsam fährt mit schellendem Gebimmel¹⁰
- 7 Es dröhnt die Stadt wie trunken¹¹ und in Klagen

- 8 Du gehst bestürzt, so einsam wie in Wüsten,
- 9 Zu wild und stolz nach Mensch und Lust zu jagen.
- 10 Und selbst nach Träumen, die als Kind dich grüßten,
- 11 Wagst du jetzt diese Häuser nicht zu fragen.

- 12 Tollkirschen¹² trägt dir dieser Monde Baum.
- 13 Nur Ängste steigen auf. Die Winde schlagen
- 14 Dir schwarze Fratzen¹³ in den tiefsten Traum.

- 15 So Tag und Nacht niemals zu verjagen.

16

(116 Wörter)

-
- 6 Teufelslachen das Lachen des Teufels
 - 7 blecken zeigen, entblößen, wird z.B. verwendet in der Redensendung „die Zähne blecken“ (Zähne zeigen)
 - 8 verworren gekürzt: *verworrenen*; bedeutet *verknottet*, im übertragenen Sinn auch *kompliziert*
 - 9 Leiterwagen von Menschen oder Tieren gezogenes Fahrzeug mit geländerartigen Seitenwänden, Synonym: *Karren*
 - 10 Gebimmel synonym zu *das Geklingel*, umgangssprachlich abwertend von [dauerndem] Bimmeln z.B. einer Glocke
 - 11 trunken gemeint ist *betrunken sein*
 - 12 Tollkirsche Frucht der Pflanze „Schwarze Tollkirsche“ (*Atropa belladonna*); der Name spielt auf die halluzinogene Wirkung des Giftes der Tollkirsche an
 - 13 Fratze verzerrtes hässliches Gesicht, sinnverwandt: die Grimasse